

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

27.2.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 27. Februar 1908.

39. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Eugen Onégin.

Russische Szenen in drei Akten (sieben Bildern). Text nach Puschkin.
Musik von P. Tschaikowsky.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Varina, Gutsbesitzerin	Christine Friedlein.
Tatjana, } ihre Töchter	Ida von Westhoven.
Olga, }	Käthe Warmerdörfer.
Filippjewna, Wärterin	Kesja Othofer.
Eugen Onégin	Jan van Gorkom.
Denski	Hermann Jablowter.
Fürst Gremin	Hans Keller.
Ein Hauptmann	Franz Koba.
Sarephi	Eduard Schüller.
Triquet, ein Franzose	Hans Buschard.
Gillot, Kammerdiener	Max Schneider.

Landleute, Ballgäste, Gutsbesitzer, Offiziere, Diener.

Der erste und zweite Akt spielen auf einem Landgute und in der Nähe desselben, der dritte Akt in St. Petersburg im Anfang des vorigen Jahrhunderts.

Die vorzunehmenden Tänze sind von Paolo Allegri-Banz einstudiert und werden ausgeführt von Luise Kling, Richard Allegri, dem Balletcorps und dem Chorpersonale.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Tegtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Ordnung - Boxen	I. Abt. 7. A. — 1.00	Parterre-Boxen	I. Abt. 4. A. 50 Stk	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. A. 50 Stk
besetzt	II. „ 6. A. — 1.00	besetzt	II. „ 3. A. 50 Stk	II. „ 1. A. —	II. „ 1. A. —
Parterre-Boxen	I. „ 5. A. — 1.00	Sprengel	I. „ 4. A. 50 Stk	4. Rang Seite	I. „ 1. A. —
besetzt	II. „ 4. A. 50 Stk	besetzt	II. „ 4. A. — 1.00	II. „ — 1. A. 50 Stk	II. „ — 1. A. 50 Stk
1. Rang	I. „ 3. A. — 1.00	2. Rang Seite	I. „ 3. A. 50 Stk	2. Rang Sprengel	— 2. A. 50 Stk
besetzt	II. „ 2. A. — 1.00	besetzt	II. „ 3. A. — 1.00	3. Rang Seite	— 1. A. 70 Stk
2. Rang	I. „ 1. A. — 1.00	3. Rang Mitte	I. „ 2. A. — 1.00	4. Rang Mitte	— 1. A. 60 Stk
besetzt	II. „ 1. A. — 1.00	besetzt	II. „ 2. A. 50 Stk	4. Rang Seite	— 1. A. 50 Stk
3. Rang	I. „ 1. A. 80 Stk	4. Rang Seite	I. „ 1. A. 80 Stk		
besetzt	II. „ 1. A. 50 Stk	besetzt	II. „ 1. A. 50 Stk		

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Gebuchseln kein Rufschall entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Besetzung beim Verlassen des Hauses die Ausgänge heutzutage zu verlassen; selbstverständlich bleiben auch in regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

- Freitag, den 28. Februar: **39. C. Herodes und Marianne.**
 Samstag, den 29. Februar: **11. A. Zum erstenmal: Der letzte Funke.**
 Sonntag, den 1. März: **11. B. Die lustigen Weiber von Windsor.**
 Montag, den 2. März: **20. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Russischen Theaters in Straßburg: Zum erstenmal: Ins Kopfers Apotheke.**
 Dienstag, den 3. März: **21. Vorstellung außer Abonnement. Donnerstags 11 Uhr: Mag und Morih. Sonne und Erde.**
 Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.
12. A. Abends 7 Uhr: Das verwunschene Schloss.